Vorlesung "Digitale Spiele"



TU Darmstadt, Sommersemester 2008

Klaus P. Jantke

Fraunhofer Institut Digital Medientechnologie (IDMT) Leiter der Projektgruppe Kindermedien

Ehrenbergstr. 31 98693 Ilmenau Hirschlachufer 7 99084 Erfurt

klaus.jantke@idmt.fraunhofer.de







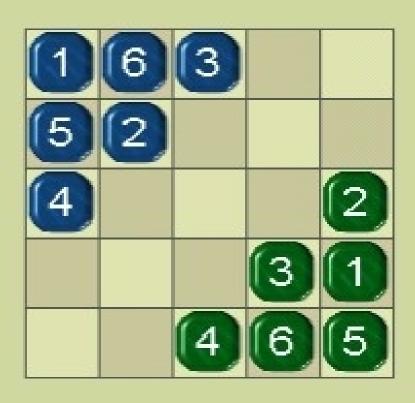
Fallstudie "Einstein würfelt nicht"

ein Spiel von Ingo Althöfer, Uni Jena





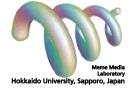








Fraunhofer _{Institut} Digitale Medientechnologie





Ingo Althöfer



Theo van der Storm



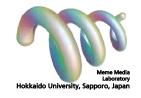




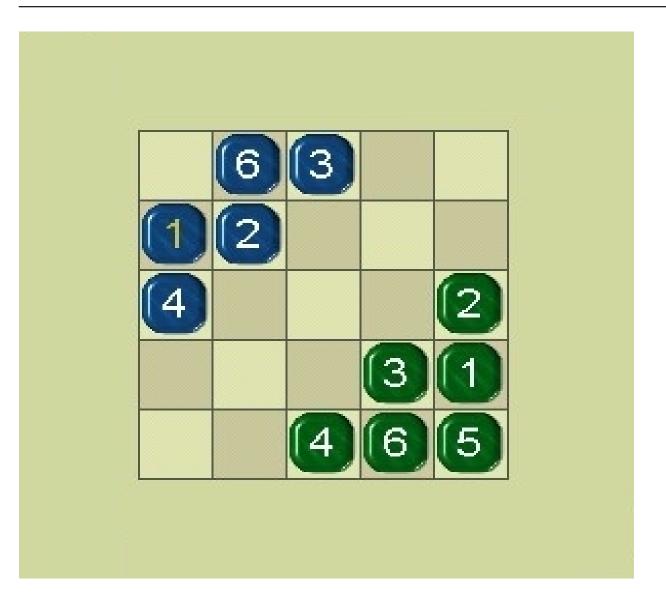






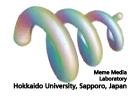




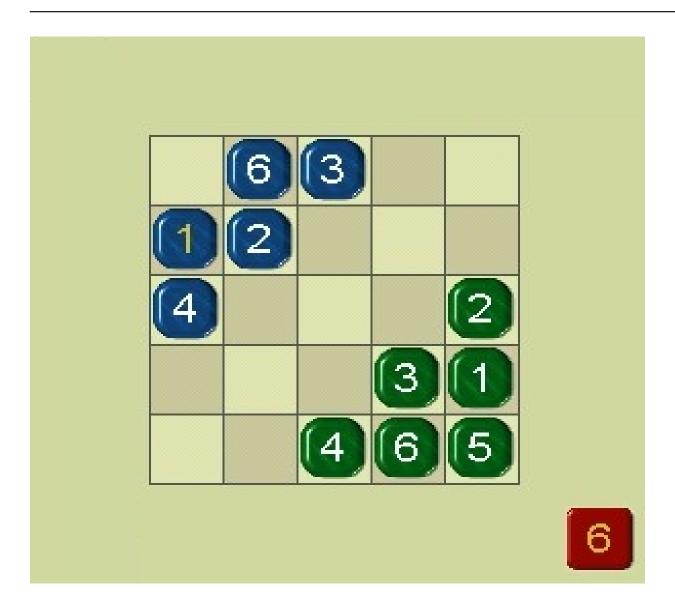




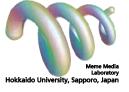




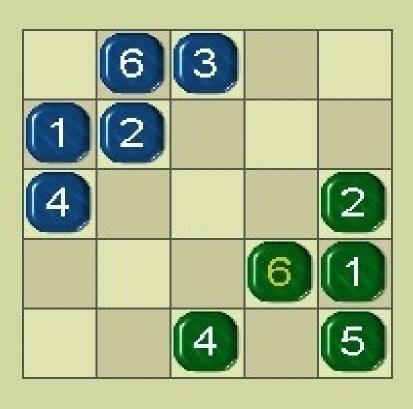






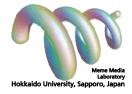












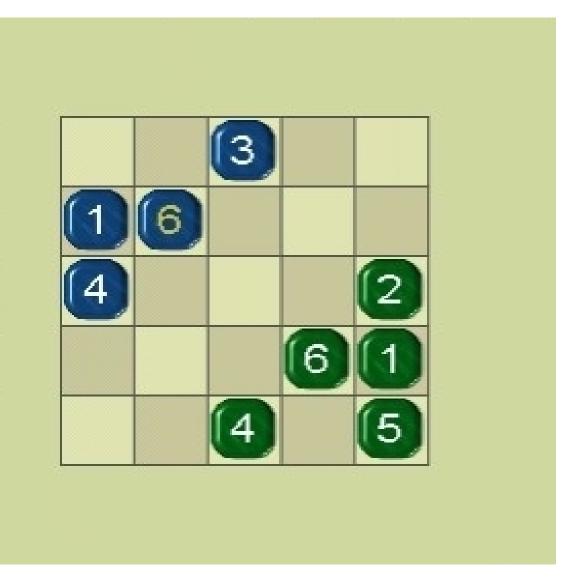






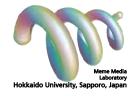




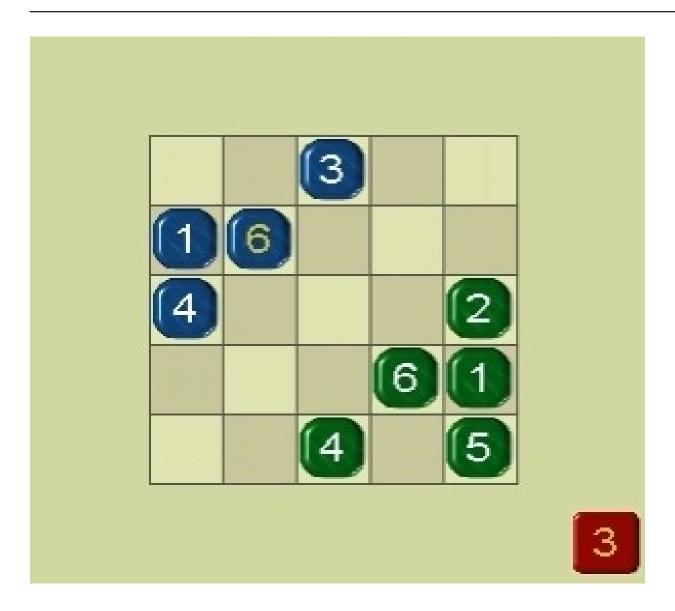






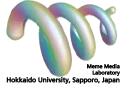












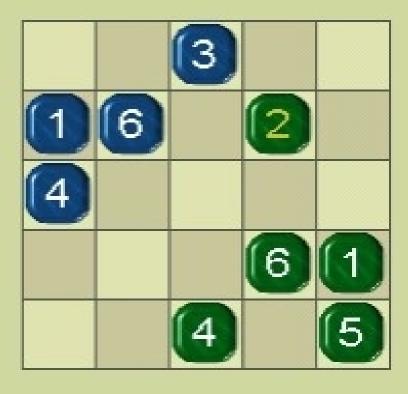








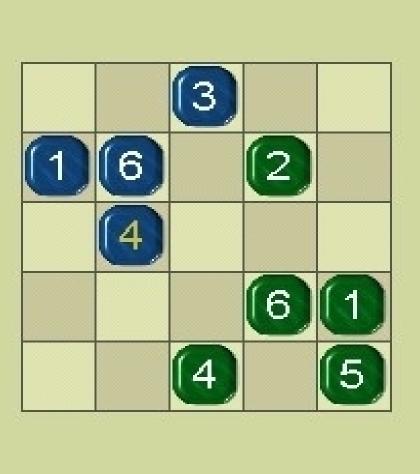








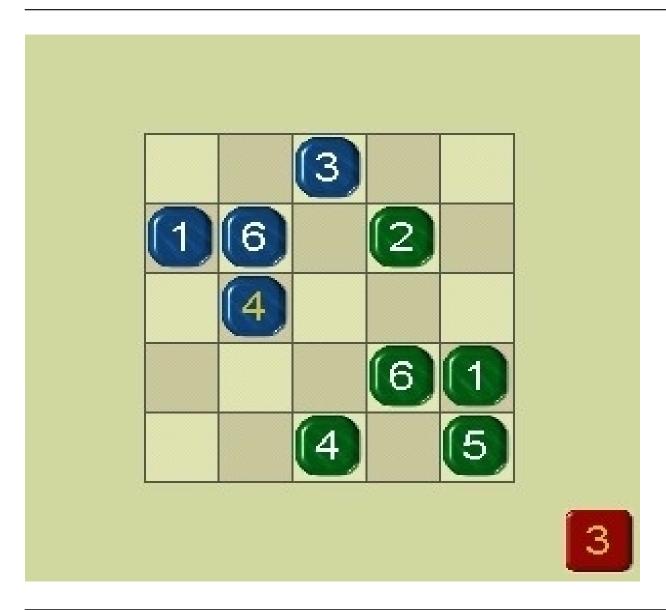






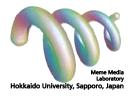




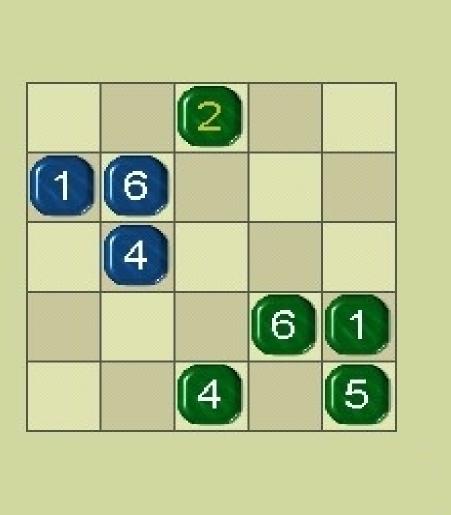












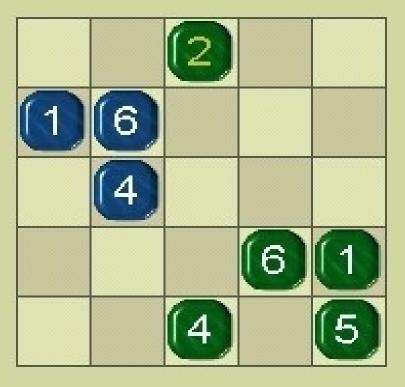








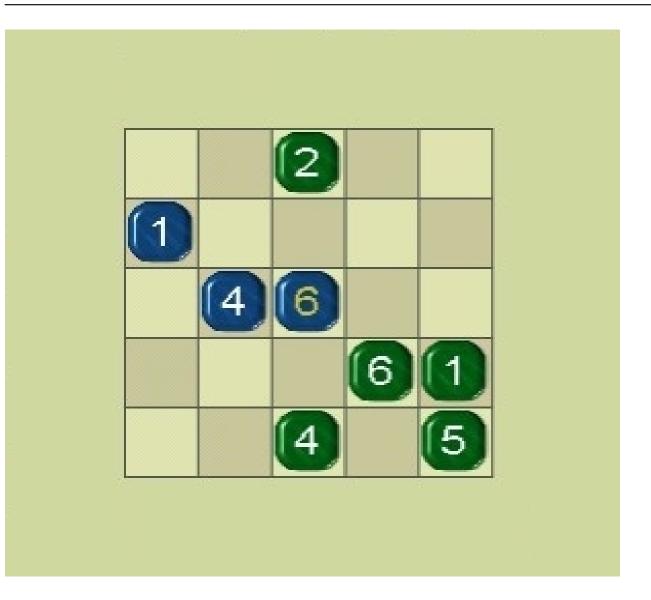






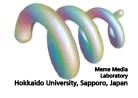




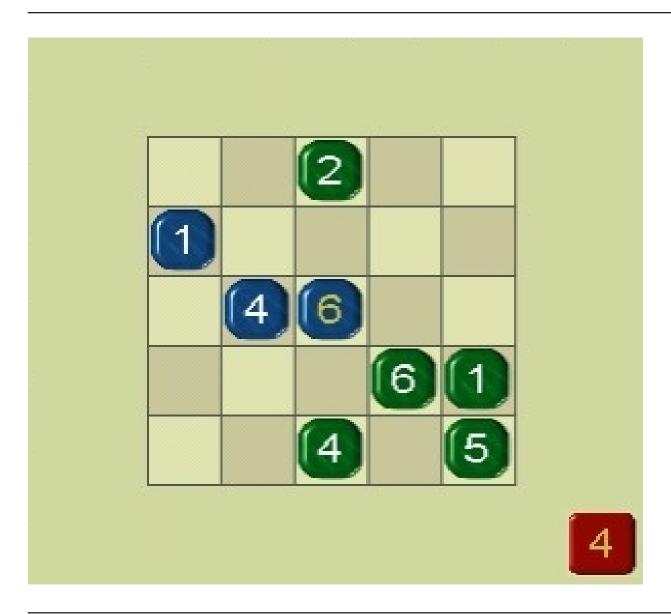






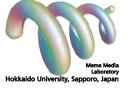
























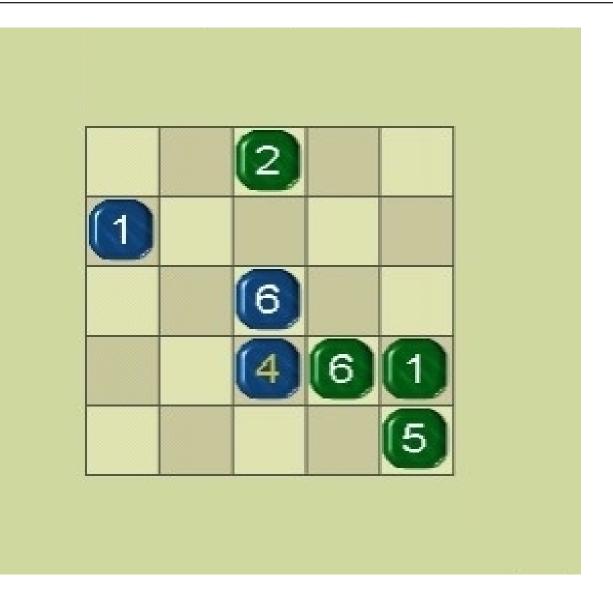










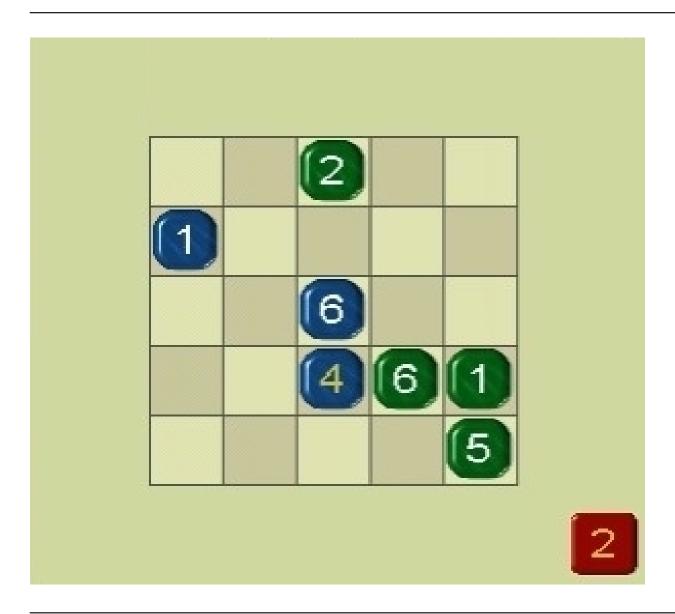




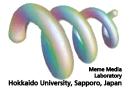




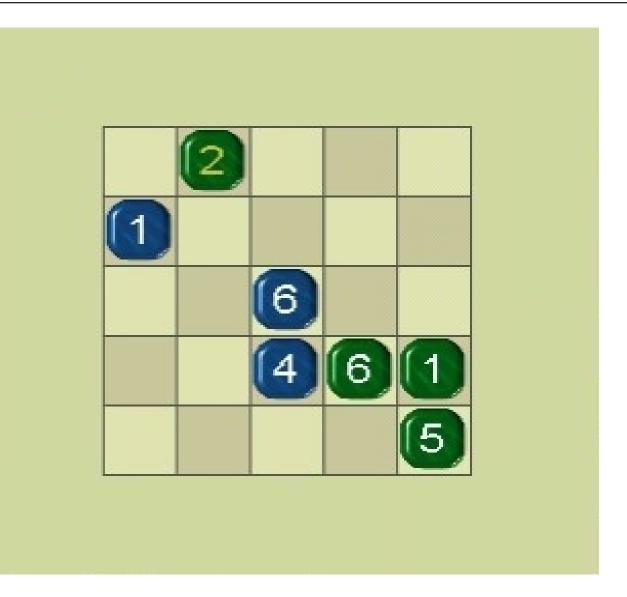










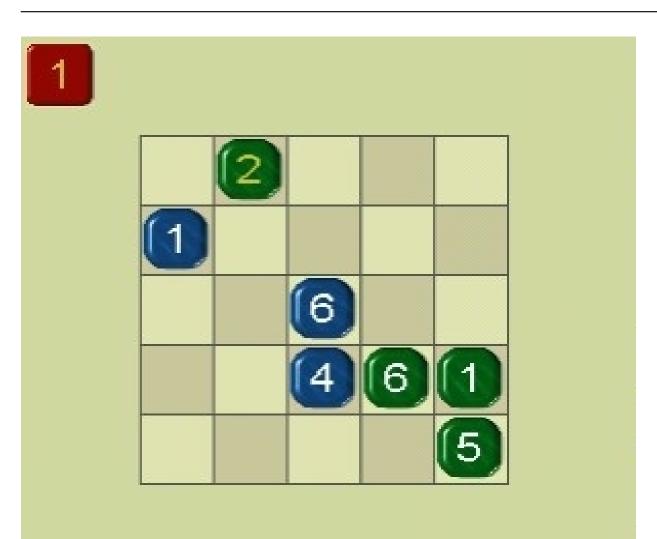








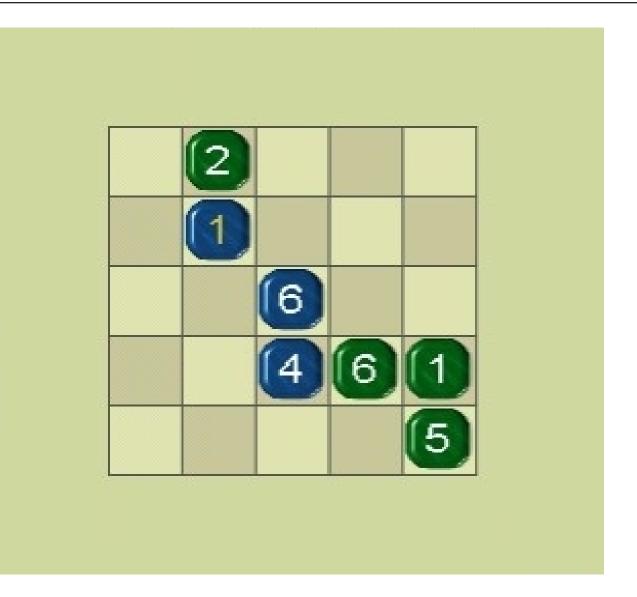










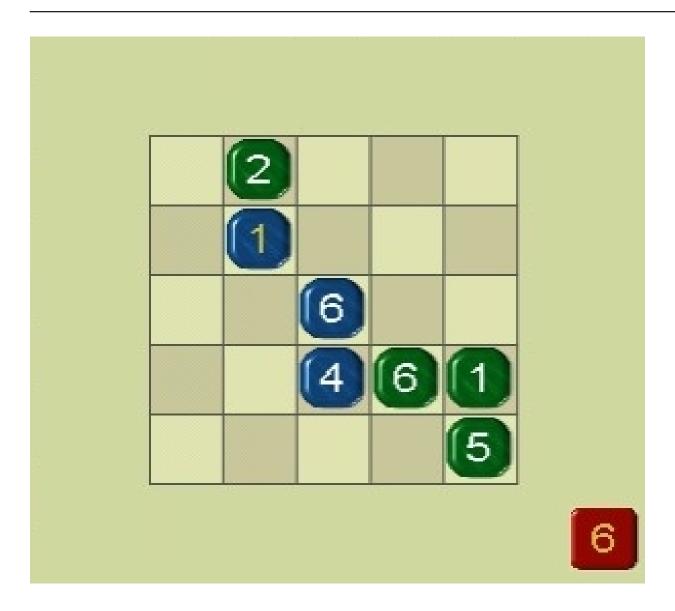




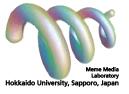




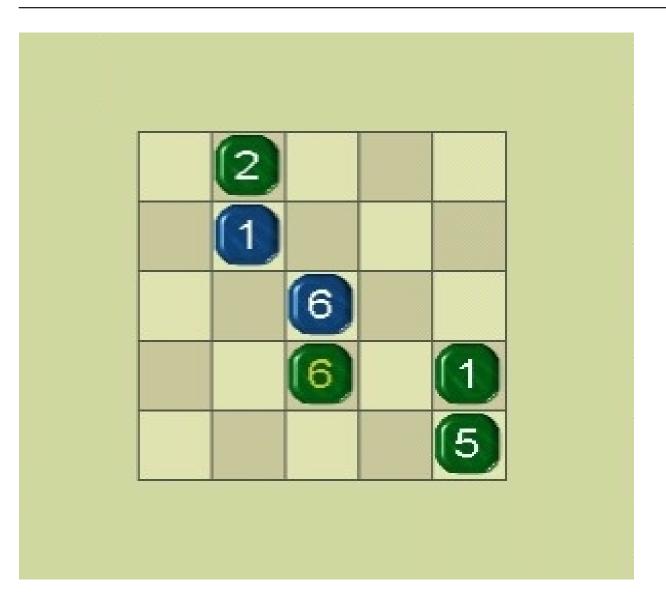




















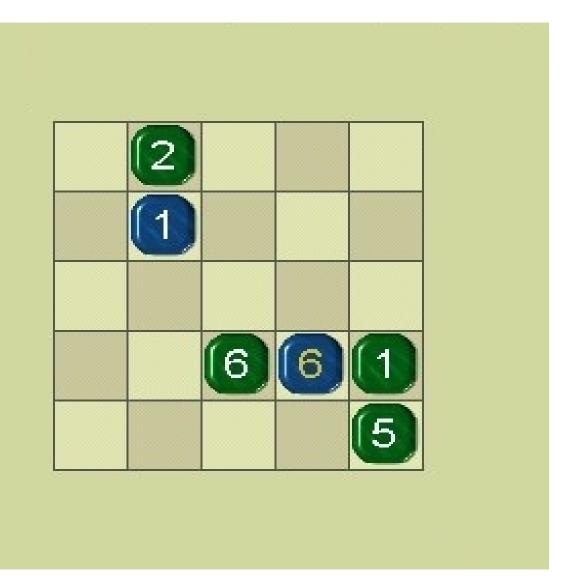






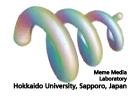




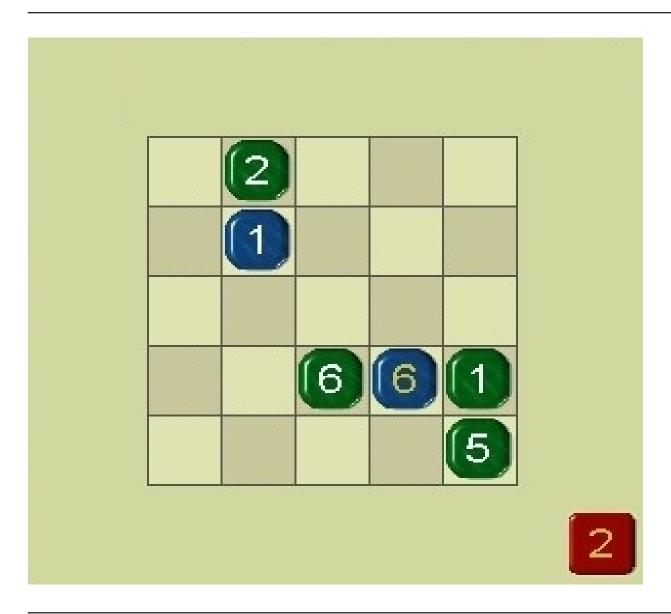






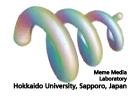




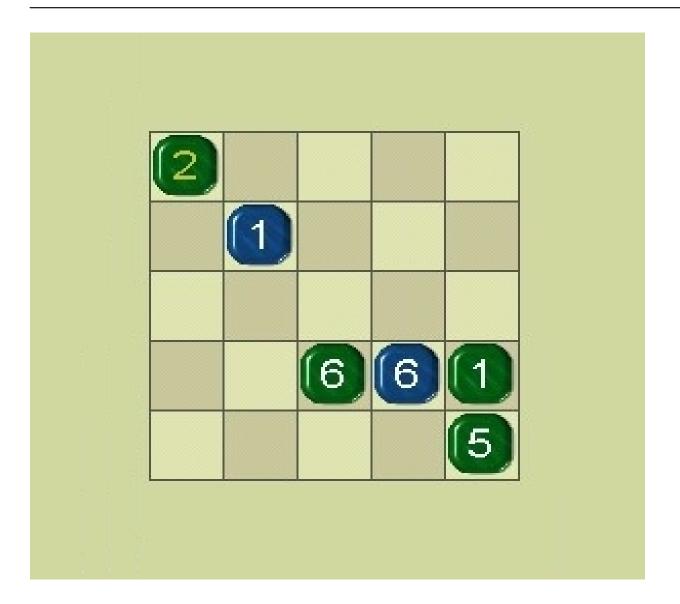








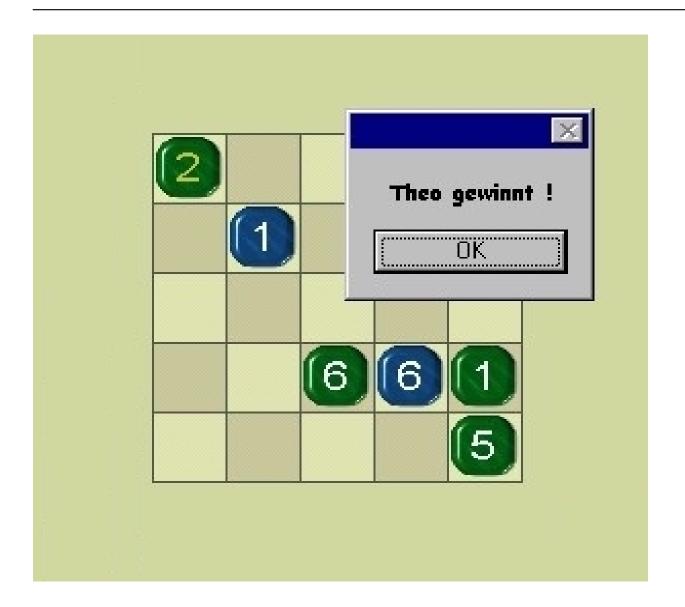


















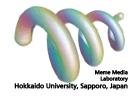


Vollständige Beschreibung des Spiels:

```
B1 1 a5-a4 [:B5]
G6 6 d1-d2 [:G3]
B5 6 b5-b4 [:B2]
G3 2 e3-d4
B4 4 a3-b3
G3 2 d4-c5 [:B3]
B6 6 b4-c3
G4 4 c1-c2
B4 4 b3-c2 [:G4]
G2 2 c5-b5
B1 1 a4-b4
G6 6 c2-b2 [:B4]
B6 6 c3-d2
G2 2 b5-a5 [win]
```









Erörterung von besonderen Effekten im Spiel:

```
B1 1 a5-a4 [:B5] schlägt eigenen Stein
G6 6 d1-d2 [:G3] schlägt eigenen Stein
B5 6 b5-b4 [:B2] wählen aus Lücke & schlägt eigenen Stein
                   wählen aus Lücke
G3 \ 2 \ e3-d4
B4 4 a3-b3
G3 2 d4-c5 [:B3] wählen aus Lücke & schlägt fremden Stein
B6 6 b4-c3
G4 4 c1-c2
B4 4 b3-c2 [:G4] schlägt fremden Stein
G2 \ 2 \ c5-b5
B1 1 a4-b4
                   schlägt fremden Stein
G6 6 c2-b2 [:B4]
B6 6 c3-d2
G2 2 b5-a5 [win]
                    Gewinnzug
```







Erörterung des Effekts "Lücke" im Spiel:

```
B1 1 a5-a4 [:B5] Lücke entsteht
G6 6 d1-d2 [:G3] Lücke entsteht
B5 6 b5-b4 [:B2] Lücke entsteht
G3 \ 2 \ e3-d4
                   wählen aus Lücke
B4 4 a3-b3
G3 2 d4-c5 [:B3] wählen aus Lücke; Lücke vergrößert
B6 6 b4-c3
G4 4 c1-c2
                    Lücke vergrößert
B4 4 b3-c2 [:G4]
G2 \ 2 \ c5-b5
B1 1 a4-b4
                    Lücke vergrößert
G6 6 c2-b2 [:B4]
B6 6 c3-d2
G2 2 b5-a5 [win]
                    Gewinnzug
```









Instanz eines taktischen Musters:

```
B1 1 a5-a4 [:B5]
                    eigenen Stein schlagen, Lücke [2-4] entsteht
G6 6 d1-d2 [:G3]
B5 6 b5-b4 [:B2]
                    wählen aus Lücke [2-4]
G3 2 e3-d4
B4 4 a3-b3
G3 2 d4-c5 [:B3] wählen aus Lücke [2-4]
B6 6 b4-c3
G4 4 c1-c2
B4 4 b3-c2 [:G4]
G2 \ 2 \ c5-b5
B1 1 a4-b4
G6 6 c2-b2 [:B4]
B6 6 c3-d2
G2 2 b5-a5 [win]
```









Instanz eines taktischen Musters:

```
eigenen Stein n schlagen, Lücke [(n-1)-(n+1)] entsteht <irgendwas> wählen aus Lücke [(n-1)-(n+1)] <irgendwas> wählen aus Lücke [(n-1-(n+1)]
```



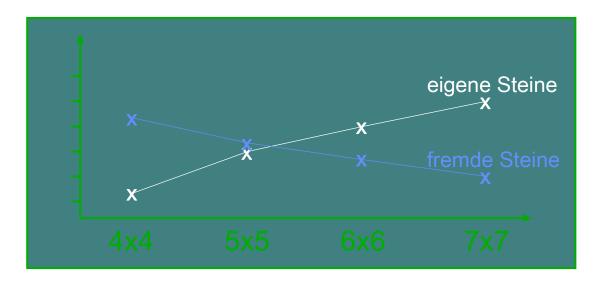




Balancing

Ermittlung der durchschnittlichen Häufigkeit des Schlagens fremder und eigener Steine bei unterschiedlichen Spielfeldgrößen

(die dargestellten Werte sind nicht numerisch korrekt)

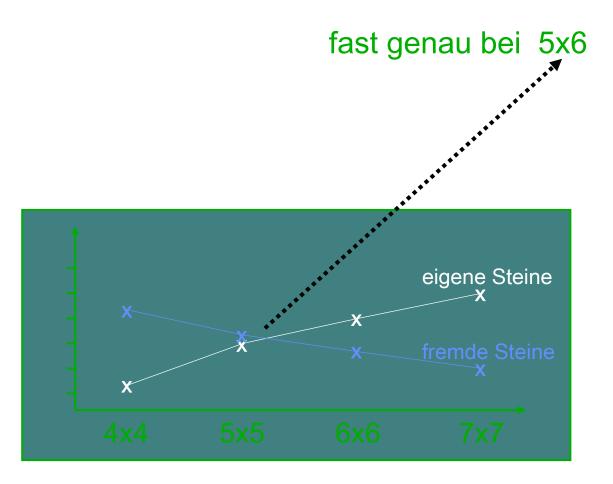




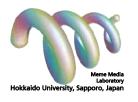




Balancing









Instanz eines taktischen Musters:

Wichtig für Analyse (Wirkung des Spiels) und Synthese (Spieldesign) ist die Wechselwirkung folgender Konzepte bzw. Phänomene:

- Auftreten von (Instanzen eines) Patterns
- Spaß an Taktik, Erfolg beim Spiel
- Parameter des Spiels (Typeigenschaften)





